

Ihr Spezialist für Kirchenheizungen
Neuanlagen · Sanierung · Wartung



Kirchenaufheizautomatik Mikro 2000-T

Anleitung zur Webbrowser-Bedienung

Version 1.01

Mikro 2000-T

AUTOMATIK 31.03.16 10:26 H1: H.Kreis1

| | | | |
|------------|---------------|----|------------|
| End/Soll | 08.0° / 08.0° | °C | Temperatur |
| Temperatur | 11.2° | | |
| Feuchte | 65.5% | % | Feuchte |

Do Fr Sa So Mo Di Mi

10:26

Wochenplan

OK [] [] [] [] CAN BUS [] [] [] [] [] []

☰ F1 F2 F3 F4 K ?

F&M Kirchenheiztechnik GmbH
Kochgrabenring 8
74850 Schefflenz
Tel. 06293-929797

- Aufheizen
- Absenken
- Störung
- Feuchte

Automatik
Eingabe | Manuell

Betriebsart

Diese Bedienungsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden; die Tätigkeiten mit / an der Kirchenaufheizautomatik ausführt.

ANLEITUNG ZUR WEBBROWSER-BEDIENUNG

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----------|
| VERSIONSVERWALTUNG | 5 |
| ZU DIESEM DOKUMENT | 6 |
| GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE | 6 |
| EINLEITUNG | 6 |
| SYMBOL- UND HINWEISERKLÄRUNG | 6 |
| BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG | 7 |
| VORAUSSETZUNGEN | 8 |
| STARTANSICHT | 8 |
| BELEGUNGSZEITEN | 9 |
| TERMIN ERSTELLEN | 9 |
| TERMIN BEARBEITEN | 10 |
| TERMIN ENTFERNEN | 11 |
| TERMIN (DE)AKTIVIEREN | 12 |
| TERMINE HERUNTERLADEN | 12 |
| TERMINE HOCHLADEN | 12 |

Versionsverwaltung

| Version | Änderungsdatum | Änderungen |
|---------|----------------|--|
| 1.00 | 28.03.2018 | |
| 1.01 | 28.11.2018 | Tabelle 22) Anpassung der einstellbaren Werte. |

Tabelle 1) Versionsverwaltung

Zu diesem Dokument

Diese Anleitung beschreibt die Bedienung der Kirchaufheizautomatik über einen Webbrowser. Sie wendet sich an den betreuenden Service bzw. Kundendienst

Grundlegende Sicherheitshinweise

Einleitung

Diese Bedienungsanleitung ist in der Absicht geschrieben, von denen gelesen, verstanden und in allen Punkten beachtet zu werden, die für das Produkt, Kirchaufheizautomatik genannt, verantwortlich sind.

Die Bedienungsanleitung sollte stets gut zugänglich sein.

Nur mit Kenntnis dieser Bedienungsanleitung können Fehler vermieden und ein störungsfreier Betrieb gewährleistet werden. Es ist daher äußerst wichtig, dass die vorliegende Bedienungsanleitung den zuständigen Personen bekannt ist.

Das sorgfältige Lesen der Bedienungsanleitung empfehlen wir, da wir für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung ergeben, keine Haftung übernehmen.

Symbol- und Hinweiserklärung

| |
|--|
| <p style="text-align: center;">HINWEIS</p> <p>Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung, sowie Hinweise für die richtige Handhabung.</p> |
|--|

| |
|---|
| <p style="text-align: center;">ACHTUNG</p> <p>Angaben über Ge- und Verbote zur Schadenverhütung.</p> |
|---|

| |
|--|
| <p style="text-align: center;">WARNUNG</p> <p>Angaben über Ge- und Verbote zur Verhütung von Personen- oder umfangreichen Sachschäden.</p> |
|--|

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kirchengewölbenaufheizautomatik ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Vorschriften gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers bzw. Beeinträchtigungen der Kirchengewölbenaufheizautomatik und anderer Sachwerte entstehen.

Die Kirchengewölbenaufheizautomatik ist ausschließlich zur Temperaturregelung von bis zu vier verschiedenen Heizkreisen bestimmt.

Eine darüberhinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Bedienungsanleitung.

Die Kirchengewölbenaufheizautomatik darf nur von Personen benutzt und gewartet werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Vorschriften sind einzuhalten.

WARNUNG

Aufheizautomatik ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung geeignet!

Aufheizautomatik darf weder während der Lagerung noch während des Betriebes Flüssigkeiten und zu hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt werden!

Jeder sicherheitsbedenkliche Einsatz der Kirchengewölbenaufheizautomatik ist zu unterlassen!

Unzulässige Veränderungen und die Verwendung von Ersatzteilen und Zusatzeinrichtungen, die nicht vom Hersteller empfohlen werden, können Beschädigungen an der Kirchengewölbenaufheizautomatik hervorrufen.

WARNUNG

Montage, Inbetriebnahme und Wartung darf nur durch geschultes Fachpersonal ausgeführt werden! Geschultes Fachpersonal sind Personen, die mit der Aufstellung, Montage, Inbetriebnahme und dem Betrieb der Aufheizautomatik vertraut, sowie über die Gefahren unterrichtet sind und durch ihre Tätigkeit über entsprechende Qualifikationen verfügen.

Aufheizautomatik nur an die in den technischen Daten angegebene Spannung anschließen!

Bei Montage/Wartungsarbeiten Kirchengewölbenaufheizautomatik spannungsfrei schalten!

Voraussetzungen

Um die Kirchaufheizautomatik über einen Webbrowser aus der Ferne bedienen zu können, bedarf es einer Verbindung in ein internes Ethernet bzw. zu einem (W)LAN-Router. Unterhalb des Bedienelementes der Kirchaufheizautomatik befindet sich eine RJ45-Buchse. Mit Hilfe eines RJ45-Steckers und einem Standard-Netzwerkkabel wird eine Verbindung zum Ethernet hergestellt. Die Einstellungen für eine Ethernet-Verbindung findet man im Menü „Service“ in der „Anleitung zur Bedienung (Service)“. Möchte man eine Verbindung zur Kirchaufheizautomatik über das öffentliche Internet herstellen, benötigt man womöglich Hilfe des betreuenden Netzwerkadministrators.

Startansicht

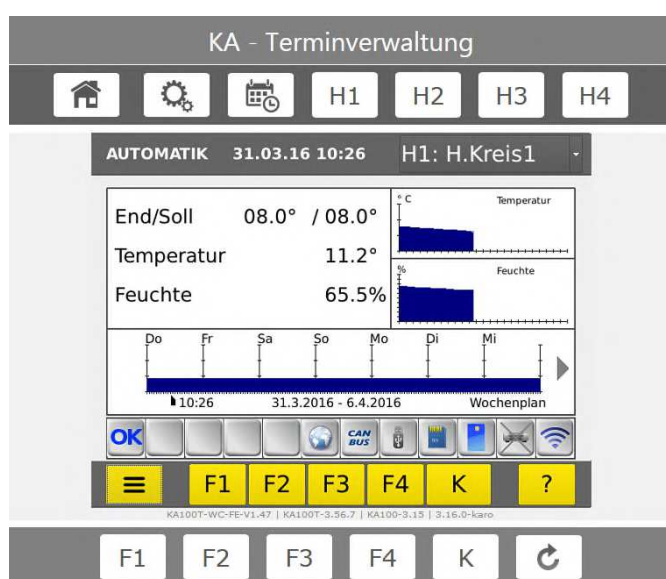


Abbildung 1) Startansicht

In der oberen Leiste sieht man die Buttons „Startseite“, „Service“, „Belegungszeiten“, sowie die Umschaltung für die bis zu vier möglichen Heizkreise.

In der Mitte sieht man die Darstellung des Displays der Kirchaufheizautomatik.

In der unteren Leiste befinden sich die vier Funktionstasten, der Button „Kurzheizen“ und der Button „Aktualisieren“ um einen aktuellen Screenshot anzufordern.



Abbildung 2) Belegungszeiten

Bewegt man den Mauszeiger über den Button „Belegungszeiten“ erscheint eine Auswahl von sechs weiteren Funktionen. Diese wären „Termin erstellen“, einen neuen Heiztermin programmieren; „Termin bearbeiten“, programmierte Heiztermine modifizieren; „Termin entfernen“, vorhandene Belegungszeiten löschen; „Termin (de)aktivieren“, bestehende Belegungszeiten de- bzw. aktivieren; „Termine herunterladen“, die Belegungszeiten werden aus der Aufheizautomatik auf den lokalen Rechner übertragen; und „Termine hochladen“, die Belegungszeiten werden vom lokalen Rechner auf die Aufheizautomatik übertragen.

Belegungszeiten

Termin erstellen

Nach Auswahl des Menüpunktes „Termin erstellen“ gelangt man zu folgender Ansicht.

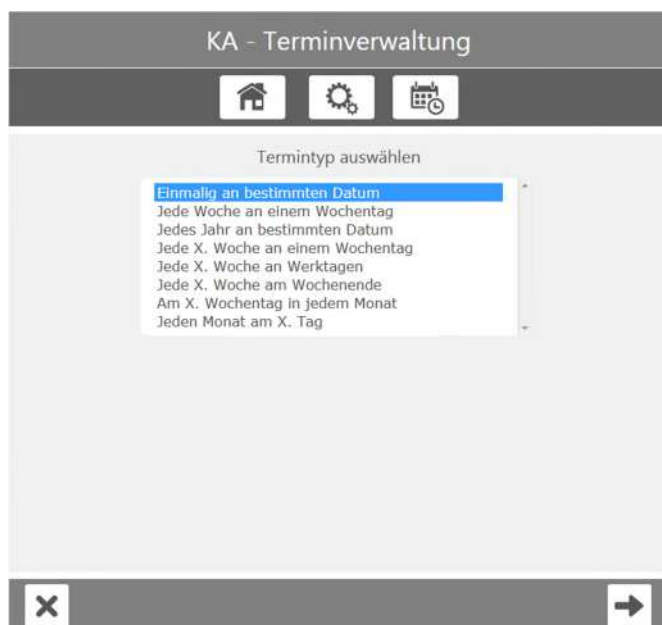


Abbildung 3) Termintyp auswählen

Hier kann man auf einfache Art und Weise eine Belegungszeit eingeben. Schritt für Schritt arbeitet man seine Punkte ab und kommt dadurch schnell ans Ziel. Die Erfahrung hat gezeigt, dass einmalige Belegungszeiten am Häufigsten eingegeben werden. Aus diesem Grund bekommt man auch diese Möglichkeit als erstes angezeigt.

In der unteren Leiste befinden sich die Buttons „Abbrechen“, die Eingabe wird beendet und man gelangt zur Startansicht; und „Weiter“, man gelangt zur nächsten Eingabemaske.

Nach Betätigung des Buttons „Weiter“ gelangt man zu nachfolgender Ansicht.



Abbildung 4) Belegungsdaten eingeben

Durch Anklicken der einzelnen Eingabefelder gibt man die Daten für die Belegungszeit ein.

In der unteren Leiste befinden sich die Buttons „Zurück“, man gelangt wieder zur Ansicht „Termin typ auswählen“, und „Übernehmen“, die Belegungszeit wird abgespeichert.



Abbildung 5) Datum eingeben

Nach dem Anklicken des Eingabefeldes „Datum“ erscheint für die Eingabe ein Kalender mit dem man das genaue Datum auswählen kann. Nach Auswahl des Datums wird dieses in das Eingabefeld übernommen. Klickt man neben den Kalender verschwindet dieser wieder.

Termin bearbeiten

Nach Auswahl des Menüpunktes „Termin bearbeiten“ gelangt man zu folgender Ansicht.



Abbildung 6) Termin bearbeiten

Hier sieht man eine Auflistung aller programmierten Belegungszeiten. Durch Betätigen des Buttons „Editieren“ hinter dem Heiztermin, welchen man bearbeiten möchte, gelangt man zur nächsten Ansicht. Die im Moment nicht aktiven Belegungszeiten werden in durchgestrichenem rot dargestellt.

In der unteren Leiste befindet sich der Button „Abbrechen“, die Eingabe wird beendet und man gelangt zur Startansicht.

Nach Betätigung des Buttons „Editieren“ gelangt man zu nachfolgender Ansicht.

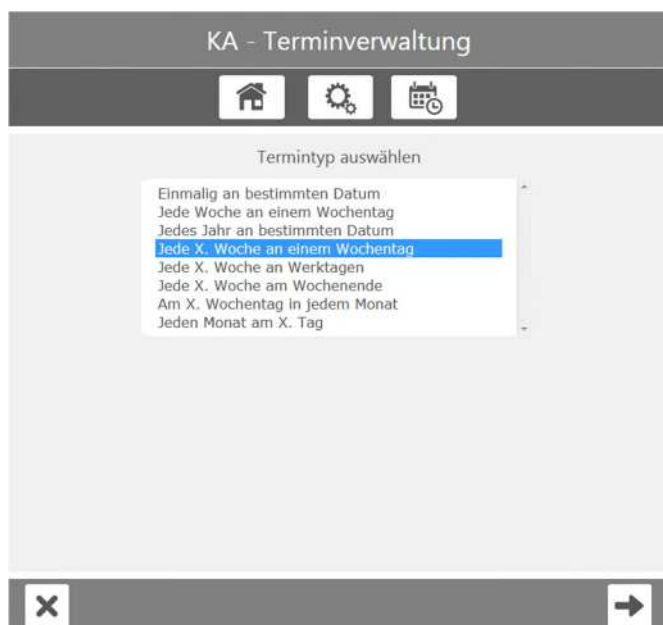


Abbildung 7) Termintyp auswählen

Der Ablauf ist identisch mit dem Menüpunkt „Termin erstellen“.

In der unteren Leiste befinden sich die Buttons „Abbrechen“, die Eingabe wird beendet und man gelangt zur Startansicht; und „Weiter“, man gelangt zur nächsten Eingabemaske.

Termin entfernen

Nach Auswahl des Menüpunktes „Termin entfernen“ gelangt man zu folgender Ansicht.



Abbildung 8) Termin entfernen

Hier sieht man eine Auflistung aller programmierten Belegungszeiten. Durch Anhaken des Kästchens „entfernen“ hinter dem Heiztermin wählt man diejenigen aus, die man endgültig löschen möchte. Die im Moment nicht aktiven Belegungszeiten werden in durchgestrichenem rot dargestellt.

In der unteren Leiste befinden sich die Buttons „Abbrechen“, die Eingabe wird beendet und man gelangt zur Startansicht; und „Entfernen“, die ausgewählten Zeiten werden endgültig gelöscht.

Termin (de)aktivieren

Nach Auswahl des Menüpunktes „Termin (de)aktivieren“ gelangt man zu folgender Ansicht.



| Nr. | Heizkr. | Typ | Start | Ende | Temp. | alle |
|-----|---------|-----------------------|----------|----------|---------|---|
| 1 | 1 | Jede Woche am Sonntag | 09:30Uhr | 11:00Uhr | 16,0 °C | aktiv <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2 | 4 | Jede Woche am Samstag | 18:00Uhr | 19:00Uhr | 16,0 °C | aktiv <input type="checkbox"/> |

Hier sieht man eine Auflistung aller programmierten Belegungszeiten. Durch Anhängen des Kästchens „aktiv“ hinter dem Heiztermin wählt man diejenigen aus, die zurzeit aktiv sein sollen. Die im Moment nicht aktiven Belegungszeiten werden in durchgestrichenem rot dargestellt.

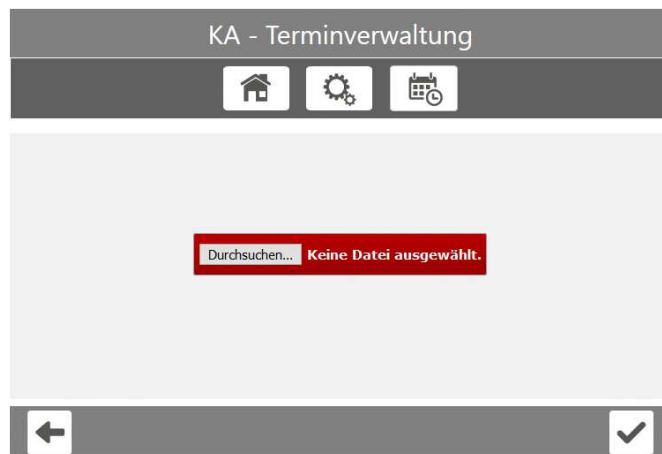
Abbildung 9) Termin (de)aktivieren

In der unteren Leiste befinden sich die Buttons „Abbrechen“, die Eingabe wird beendet und man gelangt zur Startansicht; und „Entfernen“, die ausgewählten Zeiten werden endgültig gelöscht.

Termine herunterladen

Die Heiztermine werden in eine zip-Datei gepackt. Danach wird automatisch ein Download gestartet.

Termine hochladen



Die Heiztermine werden in eine zip-Datei gepackt. Danach wird automatisch ein Download gestartet.

Abbildung 10) Termine hochladen